

Verbei. *)

Wenn Gohanni es verbei,
Sinn de Bzgel alle isle;
's werd 'n wul zu anjam sei,
In dam leeren Kaste, gelle?

Alterrümer werthvoller Art bei uns nach einander verschwinden lassen.
So ist die Kreuzspalle, so das v. Schönigische Haus und manches Andere...

den Band der „Scriptores rerum Longobardicarum et Italicarum“, dessen Erscheinen im Laufe des Jahres erwartet werden kann.
Daneben wird für die Supplemente in Band 13-15 georgt, die hier zu gebende neue Ausgabe von Floboard's „Historia Remensis“...

*) Aus „Mitter und Klänge aus Rudolfsadt“ in Vollenkommt von A. Sommer. Verlag der G. priv. Hofbuchdruckerei.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthumsverein.

Die Monatsversammlung am Dienstag den 3. Juli eröffnete der Vorsitzende Professor Dümmler durch Auslegung der neuen literarischen Erscheinungen und eine geschichtliche Mittheilung.
Aus der jüngsten Literatur heben wir hier nur hervor eine neue kleinere Arbeit des inermüdlichen modernen Geschichtenerforschers Dr. Hermann Gröbner...

Der zweite hochinteressante Vortrag dieses Abends wurde von Herrn Professor Laßitz gehalten, welcher in sehr klarer und anziehender Weise unter dem Titel die „Wanderung des Handelsrechtes“ im Mittelalter und Neuzeit, darlegte, wie seit dem zwölften Jahrhundert einige der wichtigsten handelsbetreibenden Völker, resp. Staaten in der Ausbildung des jedesmal die Welt beherrschenden Handelsrechtes nach einander die Suprematie oder Hegemonie behauptet habe.
An der Spitze des Handels steht im Mittelalter vom 11. bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts Italien. In Italien sind aber verschiedene Gruppen von Städten, resp. Staaten zu unterscheiden, nämlich Piemont, wie auch Unteritalien mit Sicilien, die für diese Frage weniger in Betracht kommen, Böhmen mit der Ostküste, dessen Recht nach Außen nicht weit gebrungen ist, und namentlich die Gruppe der westlichen Küsten- und Seestädte, wie Genua, Pisa, Venedig, Siena, und einige Binnenstädte, vor Allen Florenz. Nur diese letztere Gruppe hat ein Recht ausgebildet, welches auch für die Gegenwart bedeutungsvoll geblieben ist.
Unter diesen Orten wieder vorzugsweise Florenz, wo in auszeichnender Weise Handel und Industrie zusammenstrafen. In den reinen Handelsstädten erwuchs aus dem Zusammentreffen des römischen Rechts mit den neuen Gewohnheiten ein Handelsrecht, welches aber ein Theil des Civilrechts blieb. In Florenz dagegen, wo die Handelsstädte höchst bedeutend auftraten, entwickelte sich (seit dem 12-13. Jahrhundert aufgezeichnet) ein selbstständiges Handelsrecht mit eigenen Handelsgerichten; ja es ist anerkannt seit 1308. — Seit der Mitte des folgenden Jahrhunderts verdrängte Frankreich mit fortwährender Gewalt das italienische Handelsrecht; erst in der neuesten Zeit beginnt das neue deutsche Handelsrecht, welches verschiedene Institutionen wieder aus dem italienischen entnommen, mit wachsendem Erfolge das französische zu verdrängen.

Conrsbericht der Bankfirmen zu Halle. Börse vom 6. Juli 1877.

Table with 4 columns: Bankfirmen, Kursfuß, Anzah., Gesammt. Lists various bank shares and their prices.

Kunst und Wissenschaft.

Berlin, 5. Juli. Die Akademie der Wissenschaften hielt zu Ehren ihres Meisters Leibniz am heutigen Tage eine öffentliche Sitzung, welcher der Kultusminister Dr. Falk, der Ministerial-Direktor Greiff, der Geheimen Regierungsrath Schöne, so wie ein ausserordentliches Publikum von Herren und Damen beiwohnten. — Die Festrede hielt Professor Dr. Curtius über den innigen Zusammenhang der Geschichte des altgriechischen Volkes mit dem Boden und dem Klima des altgriechischen Landes. — Langjähriger Seite gemäß werden am heutigen-Tage seitens der Akademie die im Laufe des Jahres neu aufgenommenen Mitglieder feierlich begrüßt; diesmal war es einzig und allein Prof. Dr. Dillmann, der berühmte Forscher und Kenner der äthiopischen Sprache, welcher der Akademie seinen Dank für die Aufnahme abstatte und seitens des vorliegenden Secretärs, Professor Dr. Curtius, mit einer Gehegredede gefeiert wurde. — Alsdann verlas der Vorsitzende der Direction der „Monumenta Germaniae historica“, Geheimen Regierungsrath Dr. Wail den Jahresbericht dieses nationalen Werkes. Danach hat in der Abtheilung der antores antiquissimi unter Mommsen's Leitung der Druck des Eutropius mit den Zuzügen und der Fortsetzung des Paulus Diaconus und der griechischen Uebersetzung des Paonios, bearbeitet von Droyen, begonnen. Daran werden sich zunächst die Ausgabe der „Vita Severini“ des Euphrippius von Sauppe und die des Salviauus von Palm schließen. Auch die übrigen Arbeiten werden wesentlich gefördert. In der Abtheilung der Scriptores (weiter Geheimen Regierungsrath Wail) bezogen sich die Arbeiten einmal auf

Vollsbibliothek auf dem Rathhause. Dienstags und Freitags von 7 bis 8 Uhr Abends und Sonntags von 11 bis 12 Uhr geöffnet.

Am Kirchthor 1 ist die herrschaftliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Wohnräumen, außerdem Küche, Speise- u. Mädchenkammer, auch Badeeinrichtung, Veranda u. Gartenbenutzung, an ruhige Miesher per 1. October zu vermieten.

Ein Laden ist billig zu vermieten.
Bauer & Lehmann, gr. Ulrichsstraße 88.
2 freundl. Wohn., 2 St., K., K., sofort o. 1. October zu beziehen Zudersaßstraße 8.

Lagerplätze,

passend für Zimmer- u. Meubelgeschäfte, Produktensammlungen, Fabrikanten und Kaufleute, belegen auf meinen Bebauungsplänen links und rechts vor dem Geissthore, bin ich geneigt, auf längere oder längere Zeit (mehrere Jahre) in beliebiger Größe zu verpachten. Näheres Comtoir Steinweg 33.

2 St., 2 K., K., u. f. Zub. zu verm., 1 Dtl. Geissthore, Grünstraße 7.
Eine Wohnung, 4 Stuben, 4 K., K. und Zubehör, ist zu vermieten u. zum 1. October zu beziehen, auch können einige Stuben abvermietet werden.
Scharrngasse 6 an der alten Promenade.

Wohnungen zu 85 u. 90 % 1. October zu beziehen gr. Klausstraße 7. Arnold.
2 Wohnungen verm. Ludwigsstraße 6.

2 mittlere Wohnungen, wozu Pferdeboxen und Kuehle gegeben werden kann, sind sofort zu beziehen. Näheres
Leipzigerstraße 103, II. rechts.

Eine freundliche Wohnung kleine Ulrichsstraße 1b, bestehend aus 3 St., 2 K., K. und Zubehör, ist zu vermieten u. zum 1. October zu beziehen. Näheres H. Klausstraße 13, p.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör 1. October zu beziehen Taubengasse 1.
2 Wohnungen zu 45 und 50 % zu vermieten große Wallstraße 11, I.

Eine freundliche Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern, Entree, Küche und sämmtliches Zubehör, zu vermieten u. 1. October zu beziehen
große Märlersstraße 17.

1 St., 2 K., K. und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten Auguststraße 10 p.
2 St., 2 K., K., Zub. 1. Oct. v. ruh. Miesher zu bez. Näh. Wlad. Str. 4, part. im Hof.

Vermietung.
2 freundliche Wohnungen in einem neuen Hause, jede mit 3 St., 3 K., Küche und allem Zubehör, zu vermieten Langegasse 31.

Freundliche Wohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. Preis 50 %
Weingärten 25.

Frdl. Logis, 1 St., 2 K., K., mit Wasserleitung u. Zubehör verm. Spige 25.
Eine Wohnung zu vermieten, Preis 50 %, gleich oder zum 1. October zu beziehen
Kathausgasse 13.

2 Stuben, 2 Kammern, K. nebst Zubehör 1. October von ruhigen Mietern zu beziehen
Wauergasse 11, I.

Eine Wohnung zu vermieten
Freudenplan 5.
Stube, K., K. zu vermieten Unterplan 4.
3 Wohnungen zu vermieten u. 1. October zu beziehen
Sophienstraße 9g.

2 Wohnungen v. 2 St., K., K. nebst Zubehör 1. October zu beziehen Grünstraße 7.
2 Wohnungen zu vermieten Goldene Egge.

Eine Wohnung, 2 Stuben, 2 K. u. Küche, per 1. October zu beziehen
B. 12505) Wilhelmstraße 38 part.

Stube, K., K. u. Zubehör sofort zu beziehen
Kathausgasse 13.

Eine H. Wohnung für 32 % an einzelne Leute zu vermieten Rammisstraße 14, I.
Logis an ruh. Leute v. Brunnenswarte 14.
Stube, Kammer u. Kellerverlog an einzelne Leute zu vermieten Silbergasse 1.

Eine kleine Wohnung sofort eindenit. 5.
1 Stube nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten
Klausstraße 23.

Der Keller alter Markt 6 ist zu verpachten.
Ein **neugebauter Laden** mit Comtoir event. auch Niederlage und Keller in der gr. Ulrichsstraße belegen ist sofort oder später zu beziehen. Näheres Wladimirstraße 4, part.

Eine herrschaftliche Wohnung in Nähe der Bahn, Wladimirstraße belegen zum 1. October zu vermieten. Preis 200 %
Näheres gr. Ulrichsstraße 61, I. Etage.

Die Bel-Etage, Giebelschrein, Burgstraße 51 ist zu vermieten und 1. October d. 38. zu beziehen.

2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör für 70 %, möglichst an einig. Leute zu vermieten Wladimirstraße 2, 3. Etage.

2 St., K., K. u. sämmtl. Zubehör (65 %) an anst. Leute zu verm. Näh. Breitestr. 32.

Karlstraße 12 ist die 2. Etage, auch geth., und eine Wohnung zu 48 % zu verm. Dtl. ist die Souverain-Wohnung, auch als zum Victualiengeschäft passend, zu vermieten.

Bahnhofstraße 7
ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör oder ein kleines Haus mit Stuppen und Stallung zum 1. October zu beziehen.

Königsstraße 5 ist eine Wohnung in der 3. Etage zum 1. October zu vermieten.

Wohnung, 3 St., 2 K., Küche nebst Zubehör, Wasserleitung, sofort oder 1. October zu vermieten
Karlstraße 14.

Verfäkt sofort oder zum 1. October zu vermieten
Geisstraße 24.
Gerichtshof dafelbst zu haben.

Eine Wohnung an ruhige Mieter zum 1. Oct. zu beziehen, Preis 65 %
Harz 21.

Vermietung.
Eine freundliche Wohnung, Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten bei
H. F. Feder, Giebelschrein, Rainstraße 7.

Eine Mansarden-Wohnung für 180 % ist zu vermieten und 1. October d. 3. zu beziehen große Steinstraße 33.

Wohnung.
3 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör ist zu vermieten und 1. October zu beziehen.
U. Wolsfeld, Berggasse 3.

Eine freundlich möblierte Parterre-Wohnung ist zu vermieten
Fleischergasse 11.

Freundl. möbl. Stube Landwehrstr. 16.
Möbl. Wohn. verm. neue Promenade 8, I.
Möbl. St. zu verm. Niemeperstr. 15, p.
Einf. möbl. Wohn. vord. Königsstr. 6, III.
Fr. m. St. u. K., frei am Markt, Trödel 4.

Möbl. St. zu verm. gr. Märlersstr. 9, I.
Eine **Garcon-Wohnung** für 2 Herren zum 1. August zu beziehen mit separatem Eingang Leipzigerstraße 103, 2. Et. rechts.

Möbl. St. of. od. sp. Herrenstraße 12.
Eine möbl. Stube
Langegasse 1.
Gut u. Garcon-Wohn. v. gr. Steinstr. 73, II.

Schlüch mit Bett an eine eing. Person, auf Verlangen mit Koch, Morichtschloß 15.
Fr. m. St. u. K. sof. zu bez. Bahnhofsstr. 8, II.

Eine elegant möbl. Wohnung sofort oder später zu beziehen
gr. Ulrichsstraße 4, I.

Garcon-Logis ff. billig zu vermieten alte Promenade 16, bei Herrn Kaufmann Papproth.
3 möbl. St. mit D. u. K. gr. Steinstr. 3.
Möbl. Stube verm. Fleischergasse 2, part.

Möbl. Schlüch. m. Bett u. Schlafst. gr. Schloßg. 4.
Billige Schlafstube m. Kost Zapfenstr. 19, I.
Anst. F. erb. Log. u. Kost gr. Berlin 14, p.
Anst. Logis mit Kost Landwehrstr. 17, D. I.
Ein orbenst. Mädchen findet sofort anständig Schlafstelle
Spige 14.

Auch ist dafelbst eine Wohnung sofort zu beziehen.
2 anst. Schlafst. mit Kost Steg 8, I. I.
Anst. Schlafstelle
Gartengasse 4.Anst. Schlafstelle mit Kost Langegasse 1.
Anst. Schlafstelle mit Kost Steinweg 38.Anst. Schlafstellen Leipzigerstraße 26.Anst. Schlafstelle m. K. Bahnhofsstr. 8.Anst. Schlafstelle mit Kost Saalberg 2.Anst. Schlafstelle
Strohbof 25.Anst. Schlafstelle gr. Ulrichsstr. 52, I.Anst. Schlafstelle m. K. gr. Brauhansgasse 19 II.Anst. billige Schlafstelle m. K. Mühlberg 5.Anst. Schlafstelle Bahnhofsstraße 8, II.Anst. Schlafstellen offen Derglauch 4.Anst. Schlafstelle
F. Harz 30, I.2 anst. Schlafstellen offen
Harz 21.Anst. Schlafstelle Geisstraße 24, Hof II.Anst. Schlafstelle m. K. Grajeweg 16.Anst. Schlafstelle m. K. Marienstr. 1, Hof I.

Ein Beamter sucht
zum 1. October ein geräumiges, gut möbliertes Wohnzimmer nebst Schlafkammer in der Nähe der alten Promenade, zum Preise von etwa 120 %
Offerten beliebe man unter Chiffre C. S. # 33 in der Expedition d. Blattes niederzuliegen.

Ein Beamter sucht Familien-Wohnung in der Nähe des Waisenhauses zum 1. October — 150 %
Offerten unter M. in d. Exp. 1. October suchen einzelne Leute freundliche Wohnung von 2 St., K., Küche, mögl. Küchigebietel. Abt. erbeten
Annoncen-Expedition S. Kriest.

Eine Wohnung, 2 Stuben, K., Küche nebst Zubehör, im Preise von 80—100 %, wird von einem Beamten in Gegend des Königsbiereis bis Steinthor zu mieten gesucht. Gefällige Adressen unter H. U. in der Exped.

Ein junges Ehepaar (Mann Professionist) sucht zum 1. October Wohnung im Centrum der Stadt im Preise von 60—70 %
Offerten sub H. 2048 an Haagstein & Bogeler, gr. Märlersstraße 7, erbeten.

Ein ruhiger Mieter (Beamtenfamilie) sucht Stube, Schlafstube und Küche mit Zubehör zum 1. October c.
Offerten unter Preisangabe mit der Aufschrift H. 1 wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

1 Stube, K., K. u. Zubehör wird von kinderlosen Leuten in der Nähe von Waisenhaus, Taubengasse, Mittelwache u. zum October zu mieten gesucht. Näh. Paradeplatz 1, Hinterh.

Ein Kohlen-Geschäft oder dazu passende Räume, am liebsten mit Wohnung, sofort oder 1. October gesucht. Adressen
Spiegelgasse 5, parterre.

Eine Wohnung im Preise von 70—80 % in der Leipzigerstraße oder Nähe der Bahn zu Michaelis zu mieten gesucht. Offerten u. Z. bei Hrn. F. Werner, Leipzigerstr. 35, abzug.

Geucht: Eine Wohnung v. 2 St., 3 K. u. in der Nähe der Schimmelgasse. Offerten sub G. B. in „Preuß. Hof“ abzugeben.

Zwei einzelne Leute suchen zum 1. October eine Wohnung im Preise von 40—50 %
und erbittet Adressen (H. 52054.)
Fran Beyer, Berggasse 2.

Geschäfts-Eröffnung.
Unter heutigem Tage eröffne mein, **Nathausgasse 19** der Zeitzeit entsprechendes
Barbier-, Friseur- und Haarschneide-Cabinet
und bitte ein heftiges und auswärtiges Publikum ergebe mit gefällige Berücksichtigung.
Achtungsvoll
R. Geissler.

Ich zeige hiermit an, daß ich
H. Ulrichsstraße 10
wohne. Frau Willein, Schuhflechterin.

Wohnungs-Veränderung.
Meine Wohn. befindet sich nicht mehr Leipzigerstr. 44, sondern
Leipzigerstraße 66.
W. Ballin, Schuhmachermstr.

Wohnungs-Veränderung.
Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr kleine Ulrichsstraße, sondern **Kallgasse 2** wohne und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin zu Theil werden zu lassen. Hochachtungsvoll
Minna Weise, Schneiderin.

Das Milchgeschäft von H. Stockbauer befindet sich jetzt **Henrickestraße 12.**

Haararbeiten
jeder Art werden sauber u. billig angefertigt, sowie Zöpfe von 75 % an. Auch halte billige und reell gearbeitete Zöpfe stets auf Lager.
Leipzigerstraße 22 und Geisstraße 19,
Ed. Driebe.

Alle Reparaturen u. Modernisirungen der Filz- u. Seidenhüte auf's Feinste, Modernisirung und Billigkeit bei
V. Wedding, Hutmachermstr., Leipzigerstr. 22.

Für 10 Ggr.
macht alle Sort. alte Hüte in 24 St. so schön wie neu d. Hutmacherverfahrl. H. Klausstr. 7 und Ellenbogenstraße.

H. Habenhold, Hutmachermstr.
Eine Schneiderin, welche 2 Jahre bei Hrn. Pintus gearbeitet hat, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause
kleine Brauhansgasse 19.

Alle Maurer-, Fen- u. Anstreicher-Arbeit werden für 25 % Tagelohn angefertigt.
Gothsch, Maurer, Niemeperstr. 15, III.
1 Kind in Ziege zu n. gr. Wallstr. 38.

Verein selbst. Schuhmacher.
Montag den 9. Juli Abends 8 Uhr
Generalversammlung in Wille's Restaurant, H. Ulrichsstraße 8.
Tagesordnung: Rechnungslegung d. Vereinskasse. Vorstandswahl. Verschiedene Mittheilungen.
Der Vorstand.

Kühler Brunnen.
Sonntag von Nachmittag 4 Uhr an
Tanzkränzchen.

Gartenbau = Verein.

Monats-Sitzung **Dienstag** den 10. Juli, Abends 8 Uhr im Saale des **Kronprinzen.**
Tagesordnung: Vortrag des Hrn. Stieme über „praktische Anwendung der Wind-Turbine für Gärtnerei“. Vortrag des Hrn. Prof. Dr. Kraus über die Bedeutung des Zimmerlichtes für die Pflanzen“. Ballotage. Fragelisten.
D. Schröder.

Extrafahrt nach Thale.

Abgang des Zuges von Halle früh nach 5 Uhr. Angehalten wird in **Erzha, Rannsdorf, Kösterleben, Quedlinburg, Reinsfeld.** Rückfahrt von Thale Abends kurz vor 8 Uhr.

Dreistündige Fahrzeit garantirt.
Billets heute Abend an den bekanntesten Stellen, Morgen früh vor Abgang des Zuges auf dem Bahnhofs a 2,50.
Dr. R. Richter.

„Linden-Garten“

7. Lindenstraße 7.
Heute Sonntag von 4 Uhr an
Tanzkränzchen.

„Reichsmünze“

Heute Sonntag **Tanzvergnügen** bei stark besetztem Orchester und Caroussellfahrt.
A. Scheidemantel.

Goldene Egge,

Sonntag d. 8. Unterhalt. im **Stiefelstücken.**
Lüderitz's Berg.
Sonntag den 8. Juli
fr. Speckkuchen, fr. Kirschkuchen.

„Kühler Brunnen“

Täglich Concert und Vorstellung von der beliebt gewordenen Gesellschaft „Arya“ aus Braunshweig, best. aus 5 Damen, 2 Herren.

Fürstenthal.

Heute Sonntag von 11—1/2 1 Uhr
Frei-Concert.
(H. 51999.)
W. Fischmann.

Rosenthal.

Heute Sonnabend Abends 8 Uhr
Frei-Concert.
Sonntag Nachmittags
Frei-Concert.
Abends 8 Uhr
grosses Extra-Concert.
Wunsch.

Weise's Garten,

5. Frauendstraße 5.
Montag den 9. Juli
II. Gartenfest verbunden mit Unterhaltungsmusik u. Illumination des Gartens.

Restaur. Sadowa.

Sonntag den 8. Juli von 11—2 Uhr
grosses Concert.
Entrée 15 Pfg.
Zugleich **Schützenausstellung**
à 1000 50 %

Von 4 Uhr an **Tanzmusik** mit stark besetztem Orchester.
Abends **brilliantes Feuerwerk.**

Montag Abend rothweill. Tuch Leipziger- od. Poststraße verl. Geh. Del. abzug. Bräuerstr. 4, II.

Ein **Gehörbrüden** abhanden gekommen. Geh. Del. abzugeben Landwehrstr. 3, II.

Meine werthen Kunden eruche mich an mich selbst oder meinen Sohn W. Fischer Zahlung zu leisten.
Halle a/S. W. Fischer, Holzgändler.

Entbindungs-Anzeige.
Heute Morgen 9 1/2 Uhr wurden wir durch die allmächtige Geburt eines gesunden Mädchens erfreut.
Halle, den 6. Juli 1877.

W. Lude u. Frau Louise geborene Ulrich.
Todes-Anzeige.
Freitag Abend 1/2 7 Uhr entschlief nach Jahre langen Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter **Johanna Luder geb. Kuntze** im 77. Lebensjahre. Um stille Bekleid bitten die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, den 7. Juli 1877.

Bekanntmachung,

die Verloosung von Stammactien der Münster-Hammer Eisenbahn betr.

Bei der heute öffentlich in Gegenwart eines Notars bewirkten Verloosung der am 2. Januar l. J. zu tilgenden Stamm-Actien der Münster-Hammer Eisenbahn sind die 859 Stück 4 100 R. Nr. 101 bis 10, 321 bis 30, 51 bis 60, 411 bis 20, 511 bis 20, 41 bis 50, 61 bis 70, 91 bis 600, 741 bis 60, 1051 bis 60, 301 bis 10, 541 bis 50, 611 bis 20, 901 bis 10, 2001 bis 10, 81 bis 90, 271 bis 80, 851 bis 60, 901 bis 10, 3232 bis 42, 453 bis 62, 583 bis 602, 23 bis 32, 863 bis 72, 933 bis 42, 4093 bis 102, 443 bis 52, 673 bis 82, 5013 bis 22, 143 bis 52, 213 bis 22, 43 bis 52, 383 bis 92, 493 bis 502, 6014 bis 23, 224 bis 33, 305 bis 14, 415 bis 24, 35 bis 44, 785 bis 804, 35 bis 44, 965 bis 74, 85 bis 94, 7025 bis 34, 45 bis 64, 195 bis 204, 695 bis 604, 75 bis 84, 8126 bis 35, 46 bis 55, 396 bis 405, 506 bis 15, 666 bis 75, 746 bis 55, 86 bis 95, 837 bis 46, 907 bis 16, 97 bis 9006, 57 bis 66, 77 bis 86, 267 bis 66, 437 bis 46, 627 bis 36, 68 bis 77, 748 bis 57, 78 bis 87, 858 bis 64, 10068 bis 77, 188 bis 97, 218 bis 23, 25 bis 37, 68 bis 77, 490 bis 99, 520 bis 29, 790 bis 99, 11151 bis 60, 211 bis 20, 51 bis 60, 381 bis 90, 435 bis 44, 545 bis 54, 695 bis 704, 885 bis 93, 918 bis 20, 26 gezogen worden. Dieselben werden den Besitzern mit der Aufforderung gelübt, den Kapitalbetrag vom 2. Januar 1878 ab bei der Staatsschulden-Tilgungskasse hiersebst, Oranienstraße 94 in den gewöhnlichen Geschäftsstunden gegen Einzahlung und Rückgabe der Actien nebst den dazu gehörigen nicht mehr zahlbaren Zinscoupons Ser. VI. Nr. 7 und 8 und Talons, zu erheben.

Die Einlösung kann auch bei den Regierungs-Hauptkassen, sowie bei der Kreis-Kasse zu Frankfurt am Main und den Bezirks-Hauptkassen in Hannover, Osnabrück und Lüneburg bewirkt werden. Zu diesem Zwecke sind die Actien nebst Coupons und Talons einer dieser Kassen einzureichen, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung zu befragen hat.

Der Geldebetrag der etwa fehlenden, unentgeltlich mit abzuliefernden Zinscoupons wird von dem zu zahlenden Capitalbetrage zurückgehalten.

Vom 1. Januar 1878 ab hört die Verzinsung dieser Actien auf. Zugleich werden die bereits früher ausgelooften, noch rückständigen Stamm-Actien Nr. 80, 1312 bis 14, 20, 21, 587, 652, 53, 55, 742, 44, 2183, 86 bis 88, 544 bis 47, 3840, 924, 4006 bis 8, 514 bis 18, 893 bis 901, 5100 bis 2, 295, 96, 99, 300, 2, 603 bis 6, 863 bis 65, 68, 6024, 26, 7193, 94, 798, 814, 35, 36, 8216, 767, 69, 9036, 67 bis 70, 904, 38 bis 41, 10370, 991, 11231 bis 40, 352, 685 bis 87 (cf. Verloosung am 14. Juni 1876) hierdurch wiederholt und mit dem Bemerkten aufgerufen, daß ihre Verzinsung bereits mit dem 31. December v. J. aufgehört hat.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
Graf zu Eulenburg. Löwe. Sering. Nötger.

Bekanntmachung.

An unserer Hüttenhauptschule soll zum 1. October d. J. eine ordentliche Lehrstelle mit einem Literaten wieder besetzt werden.

Die Besetzung besteht aus einem Anfangsgehalte von mindestens 1800 M., welches von 5 zu 5 Jahren um 300 M. bis 2700 M. steigt. Qualifizierte Bewerber wollen sich unter Beifügung ihrer Befähigungs- und Führungszeugnisse, zu denen ein ärztliches Gutachten über ihren Gesundheitszustand gehört, sowie eines Lebenslaufes innerhalb 4 Wochen bei uns melden.

Halle a/S., den 1. Juli 1877. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Polizei-Sergeant Fietz, welcher den 7. District beaufichtigt, wohnt jetzt

Halle a/S., den 4. Juli 1877. Die Polizei-Verwaltung.

Der Polizei-Sergeant Schiefereder, welcher den 2. District beaufichtigt, wohnt jetzt

Halle, den 5. Juli 1877. Die Polizei-Verwaltung.

Der Polizei-Sergeant Brüggemann, welcher den 17. District beaufichtigt, wohnt jetzt

Halle, den 5. Juli 1877. Die Polizei-Verwaltung.

Die von dem Zimmermeister Herrn Traugott Rudloff hiersebst nachgelassenen Grundstücke sub Nr. 8 und 9 der Marxstraße, zwischen der Martinsgasse, der Augustas- und der Charlottenstraße gelegen, sollen im Ganzen oder in einzelnen Parzellen verkauft werden.

Mit diesem Verkaufe beauftragt, ersuche ich die geehrten Reflectanten, bis

zum 18. Juli dieses Jahres, Mittags 12 Uhr ihre Gebote schriftlich

bei mir abzugeben. — Um den Wünschen der Käufer entgegen zu kommen, sind über die Eintheilung der Parzellen, Seitens der Verkäufer, noch keine Festsetzungen getroffen. Es wird daher gebeten, bei Abgabe der Gebote die betreffende Parzelle in ihren Grenzen genau zu beschreiben.

Auch das in der Gottesackerstraße sub Nr. 16 belegene, den Rudloff'schen Erben gehörige Grundstück ist verkäuflich, und bitte ich, gleichfalls für dies Grundstück bei mir Gebote abzugeben.

Halle, am 6. Juli 1877. Der Justiz-Rath Riebig.

Geschäfts-Übernahme.

Mit dem 1. Juli cr. übernehme ich das Viehhallen-Geschäft des Herrn Thiele, gr. Weichstraße 35. Bitte die geehrten Herrschaften um ihr gütiges Wohlwollen, mich in meinem Unternehmen gefl. unterstützen zu wollen.

Halle a/S., den 7. Juli 1877. Fr. Ziel.

Conditorei-Eröffnung.

Hiermit dem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage die vormalig von

Herrn Louis Feldmann betriebene Conditorei, Leipzigerstraße Nr. 14, wieder eröffnet habe. Ich bitte, das meinem Herrn Vorgänger so überaus reichlich geschenkter Vertrauen auch mir zu Theil werden zu lassen und werde stets bemüht sein, alle schätzbaren Aufträge in allen die Conditorei betreffenden Artikeln, als: **Aufsätze, Vanillepudding, Torten, bunte Schokolade, kalte und warme Biddings, Crèmes, Thee-Dezertbäckereien** u. in bester Qualität prompt und billigst zu liefern.

Hochachtungsvoll (B. 13513.)

Bernh. Hahn, Conditior.

Bekanntmachung.

Der Kaufmann Otto Bloß zu Giebichenheim ist als öffentlicher Fleischbeschauer anerkannt worden.

Halle a. d. S., den 25. Juni 1877.

Der Königliche Landrath des Saalkreises. C. v. Kroßig.

Barfüßerstraße 11. Gr. Klausstraße 8. Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Datum außer meiner Bäckerei Barfüßerstr. 11 noch eine Verkaufsstelle **gr. Klausstraße 8** im Hause des Herrn Kaufmann **Fritsch** mit allen **Brot- und Conditorei-Waaren** eröffnet habe.

Indem ich ein geehrtes Publikum bitte, mich in meinem neuen Unternehmen unterstützen wollen, verspreche ich nur stets gute Waaren zu liefern.

E. Müller, Bäckerstr., Barfüßerstr. 11.

Restaurant zur „Fledermaus.“ Schulberg 6 (Eckhaus.)

!! Heute Eröffnung !!

wozu meine früheren lieben Gäste und ein geehrtes Publikum ergebenst einlade. — Für **fl. Bier** und gute Speisen ist bestens gesorgt. (H. 52080.)

A. Schiemann.

Freyberg's Garten.

Heute Sonntag den 8. Juli

Großes Nachmittag- und Abend-Concert von der ganzen **Menzel'schen Kapelle** unter Leitung ihres **Concertmeisters Hausmann.** (H. 51988.)
Anfang 1/2 4 u. 1/2 8 Uhr. **Entree 25 S.**

Müller's Belle vue.

Heute Sonntag Frei-Concert von 11—1 Uhr.

Abends großes Militär-Concert, ausgeführt von der Kapelle des 3. Magd. Infanterie-Reg. Nr. 36, unter Leitung ihres Dirigenten Herrn **C. F. Schred.** **Entree 25 Pf.**
Anfang 7 1/2 Uhr.

Zum Schluß großer Zapfenstreich und Gebet mit brillanter Beleuchtung des Gartens.
Hermann Schade.

Heute Sonntag Eremitage bei Born
Großes Abschieds-Kränzchen m. freier Nacht. **Entree incl. Tanz 75 S.** **Anfang 8 Uhr.**
Hierzu ladet freundlichst ein **H. Born.**

Kaiser Wilhelms-Halle.

Heute Sonntag den 8. Juli

Ballmusik mit freier Nacht.

A. Lichtenheldt.

Zum deutschen Kaiser in Diemitz.

Heute Sonntag **Tanzmusik** bei stark besetztem Orchester, wozu ergebenst einlade

Ludwig Kramer.

Freyberg's Garten.

Heute Sonntag v. Vorm. 11 1/2 Uhr an zum **Frühshoppen** **Frei-Concert.** (Menzel'sche Capelle.)

Wasserleitungshöhne reparirt billig **A. Meißner, Gießgasse, gr. Berlin 16.**

I. Schuhmacher-Leichenkaffe Außerordentliche Generalversammlung. Die Mitglieder werden hiermit freundlichst ersucht, Montag den 9. d. Mts. Nachmittag 5 Uhr in der Vergasse Nr. 1 recht zahlreich zu erscheinen. Tagesordnung: Wahl eines Kassensboten. Der Vorstand. Mitglieder, die das Amt übernehmen wollen, können sich melden beim **Rebent Carl Schage, gr. Schloßgasse 2.**

Maille.

Sonntag den 8. Juli von 11 Uhr Vorm. ab **Frühshoppen-Concert** **Militär-Musik.** **Freies Entree. Gente.**

Maille.

Montag den 9. Juli von Abends 8 Uhr ab **gr. Militär-Frei-Concert.** **Bier ff. Gente.**